

Dr. Diethard Stelzl

Von: Dr. Diethard Stelzl [info@huna-seminare.at]
Gesendet: Mittwoch, 23. Mai 2012 08:27
An: Administrator
Betreff: HUNA-NEWSLETTER 05/12 - Mai 2012



Liebe HUNA-Freunde,

wie meinem Kalender 2012 zu entnehmen ist, bin ich auch im Mai sehr viel unterwegs. Trotzdem ist es mir wie immer ein großes Bedürfnis, die Tradition der monatlichen Newsletter aufrecht zu erhalten.

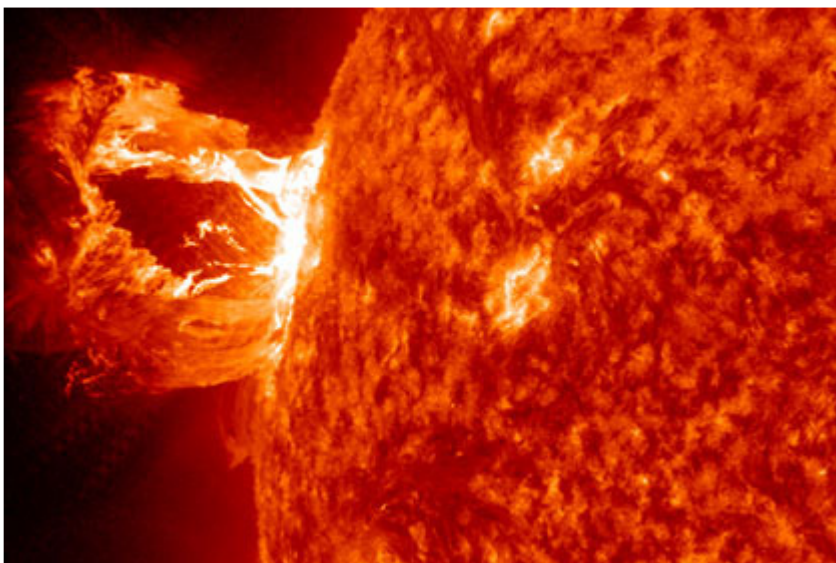
Auch weiterhin viel Freude beim Lesen wünscht von Herzen

Diethard

I. KOSMISCHE EREIGNISSE

1. Warnung vor schweren Sonnenstürmen

Wie schon mehrfach berichtet, haben sich seit Dezember 2011 starke Sonnenstürme ereignet, die letzten am 16. April und 17. Mai 2012, die jedoch glücklicherweise an der Erde vorbeizogen.



Quelle: NASA/SDO/AIA

Trotzdem (oder vielleicht gerade deshalb) warnt der bekannte britische

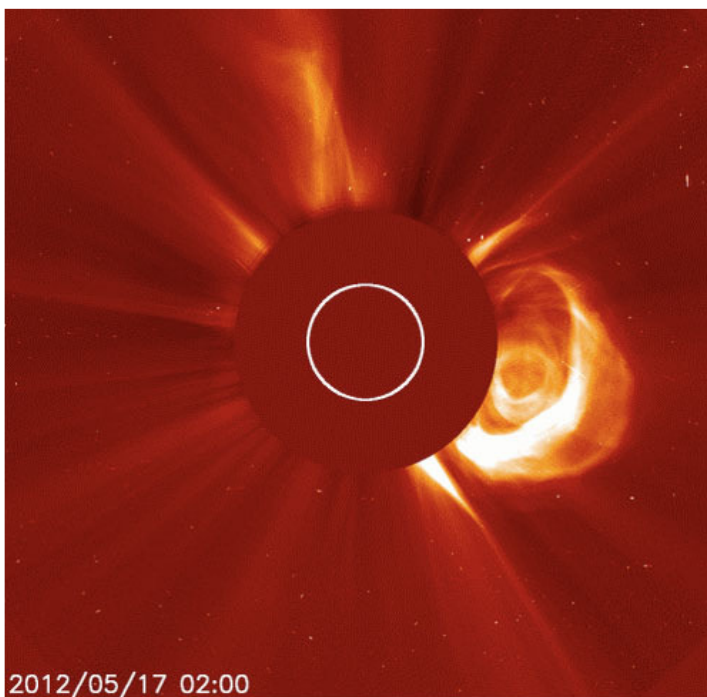
Wissenschaftler Prof. Dr. MIKE HAPGOOD vom Weltraumlabor (RAL) des SCIENCE AND TECHNOLOGY FACILITIES COUNCIL (STFC) vor einem möglichen Sonnensturm, wie er nur alle 1.000 Jahre vorkomme. Diese hätte erhebliche Folgen für die weltweite Energie- und Kommunikationsversorgung wie dies ansatzweise bereits 1859 und 1921 der Fall war.

"Derartige Ereignisse werden aber irgendwann passieren. Wir müssen sie also besser verstehen und dann entscheiden, wie weit wir in unseren Bemühungen gehen wollen, uns vor den Auswirkungen zu schützen. Damit sollten wir aber ganz bestimmt nicht so lange warten, bis sie passieren."

Quelle: Space.com

2. Plasmafackel geht an der Erde vorbei

Am Donnerstag, den 17. Mai 2012 war der besonders große Sonnenfleck 1476 auf die Erde ausgerichtet. Er hatte eine Eruptionsstärke der mittleren Kategorie M5,1, die von einem noch größeren koronalen Masseauswurf gefolgt war. Allerdings waren beide glücklicherweise nicht mehr auf die Erde gerichtet, sodass nur leichtere Auswirkungen am 18. Mai 2012 zu beobachten waren.



2012/05/17 02:00

Quelle: www.grenzwissenschaft-aktuell.de

3. Feuerball über dem Westen der USA

Am Sonntagmorgen, dem 22. April kurz vor acht Uhr konnte in den westlichen USA über 1.000 Kilometer hinweg ein heller Lichtschweif beobachtet werden, der ein heftiges Donnernrollen auslöste und Häuser erzittern ließ.

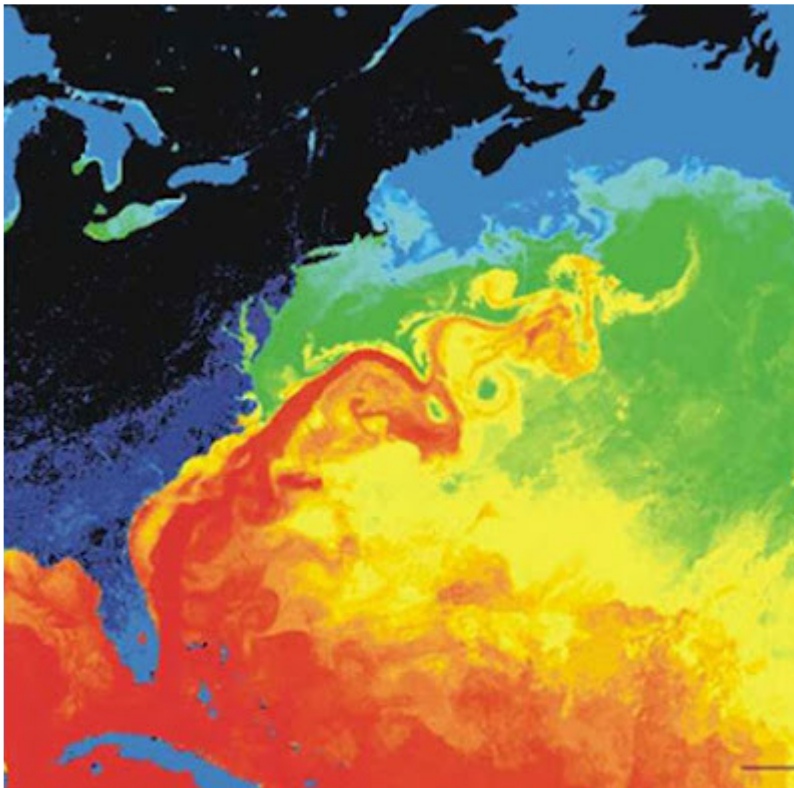


Quelle: www.kopp-verlag.de

Offensichtlich handelte es sich dabei um einen auf 70 metrische Tonnen geschätzten Meteoriten, welcher mit einer Geschwindigkeit von nur 15 Stundenkilometern in der Erdatmosphäre verglühte. Die Wucht der Explosion entsprach etwa einem Viertel der Hiroshima-Atombombe.

4. Die Abschwächung des Golfstroms führt zu Superstürmen im westlichen Nordatlantik

Wissenschaftler der Universität Köln und der University of Reading verglichen in einer kürzlich veröffentlichten Studie des INTERNATIONAL PANEL FOR CLIMATE CHANGE (IPCC) 22 Klimamodelle und stellten aufgrund der abnehmenden Meerestemperaturen des Golfstromes eine signifikante Zunahme von Zyklonen im Nordatlantik fest, die auch Auswirkungen auf das nordwestliche Europa haben dürfte.



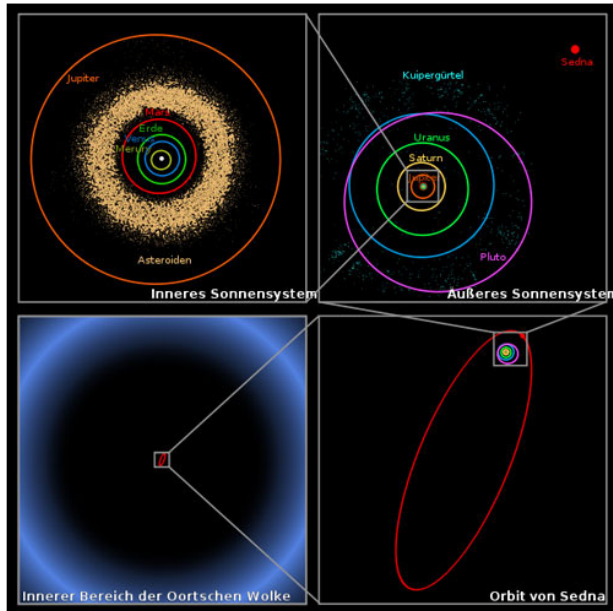
Quelle: NASA

5. Planeten im Sonnensystem

Aufgrund sich verändernder Kriterien zur Bestimmung eines Planeten unseres Sonnensystems HELIOS wurde im Jahre 2006 PLUTO vom Planeten zum Zwergplaneten herabgestuft. Es verblieben

Merkur - Venus - Erde - Mars - Jupiter - Saturn - Uranus - Neptun

Wegen ungewöhnlichen Umlaufbahnen von 92 untersuchten, größeren Himmelskörpern im Kuipergürtel am Rande unseres Sonnensystems folgerte der Astronom RODNEY GOMES von der American Astronomical Society in Mount Hood/Oregon/USA auf einen größeren Planeten, eventuell den Planeten x, Marduk oder Nibiru mit einer langen (vielleicht 3.600 Jahre betragenden) Umlaufbahn um die Sonne.



Quelle: www.grenzwissenschaft-aktuell.de

Dieser neue Planet müsste nach den vorliegenden Berechnungen etwa viermal größer als die Erde sein und die Sonne in einer Entfernung von etwa 225 Milliarden Kilometern umkreisen.



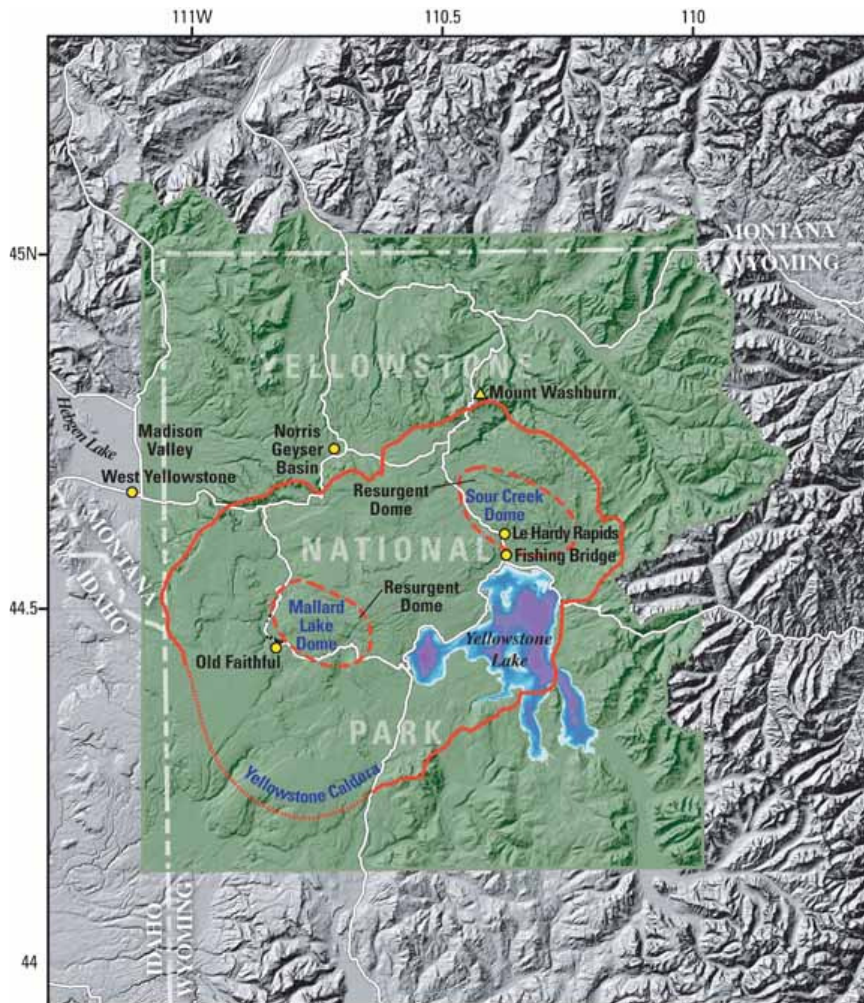
Quelle: www.grenzwissenschaft-aktuell.de

Dieser Ansicht stimmen auch weitere namhafte Wissenschaftler zu.

6. Große Magnakammer unter dem Yellowstone-Supervulkan

Wissenschaftler stellten seit 2004 eine sich vergrößernde Erhebung des Erdbodens im Bereich des Yellowstone-Supervulkans in Wyoming/USA fest. Die etwa 20% größere Magmakammer als bisher angenommen reichte bereits im Jahre 2009 von rund 600 km Tiefe bis knapp

unterhalb der Erdoberfläche.



Quelle: Kopp-verlag.de

Der riesige Vulkan ist wahrscheinlich letztmals vor etwa 600.000 Jahren mit Eruptionen zwischen der 1000 bis 2500-fachen Stärke des Mount St. Helens-Ausbruchs explodiert. Eine baldige Explosion wäre eigentlich überfällig und würde alles Leben im Umkreis von 250 km auslöschen. Die globale Aschewolke würde die Erde auf mehrere Jahre einhüllen, Dunkelheit und Kälte verbreiten.

Mehr Infos gibt es unter:

<http://www.seis.utah.edu/reg2webdir/recenteqs/Maps/Yellowstone.html>

sowie unter

<http://volcanoes.usgs.gov/yvo/about/index.php>

bzw.

<http://volcanoes.usgs.gov/yvo/activity/monitoring/>

Eigentlich sind einige größere Vulkanausbrüche überfällig:

- Der St. Andreas-Graben in Kalifornien ist in Bewegung
- Seit dem 18. März 2012 ist der Ätna auf Sizilien wieder aktiv
- Nach dem 18. April 2012 spuckte der Vulkan Popocatepetl nördlich Mexico City Gas und Wasserdampf
- Am 21. April 2012 kam es vor der Küste Indonesiens zu einem Seebeben der Stärke 6.8 auf der Richter-Skala
- Auf der Vulkaninsel zwischen Java und Sumatra gab es größere Aktivitäten
- Der Vesuv wird zunehmend unruhiger und
- Der Anak Krakatau beginnt sich ebenfalls zu melden

II. PERSÖNLICHE KONSEQUENZEN

1. Astrologische Rahmenbedingungen

1.1 Die Situation von Anfang Januar bis Ende April 2012

In den ersten vier Monaten des Jahres 2012 ging es vor allem um persönliche Themen.

MARS (Kraft, Ziele) und MERKUR (Kommunikation) bewegten sich rückwärts. Aufräumen und Loslassen war angesagt. Klarheit und eindeutige Ausrichtung waren das Ziel. Von Februar bis Ende Juni 2012 läuft auch SATURN (Strukturen, phys. Körper) rückwärts, was körperliche Heilungsprozesse fördert.

1.2 Tendenzen ab Mai 2012

Ab Mitte Mai ist VENUS (Ausgleich, Fülle, Kreativität, Partnerschaft, Harmonie) für sechs Wochen rückläufig. Ein URANUS/PLUTO-Spannungsaspekt mit der Tendenz zu Veränderungen taucht auf. Ab Mitte Juni befindet sich Jupiter (Glück, Persönlichkeit, Kontakte) für ein Jahr im Zeichen der ZWILLINGE (Kommunikation, Kontakte, Weiterbildung). MERKUR läuft rückwärts.

Mitte Juni dürften Spannungen auftreten mit weiteren sechs Schwerpunkten bis 2015, dem nächsten um den 20. September herum. Veränderungen sind angesagt, unruhige Zeiten stehen bevor, auch Proteste auf den Straßen.

AM 06. JUNI 2012 KOMMT ES ZUM VENUSTRANSIT,



dabei liegen Sonne, Venus und Erde, auf einer Linie und der Plasmaschweif der VENUS dringt bis zur Erdatmosphäre vor. Das berührt das Thema Menschheit, Partnerschaft, Harmonie und Liebe im allgemeinen und für jeden einzelnen.

2. Öffnung eines weiteren Lichttores vom 10. bis 20. Mai 2012

Auch im genannten Zeitraum steht noch der Hals-, Bronchien- und Lungenbereich im Vordergrund.

"Geben und Nehmen sind auf dem Wege, in Einklang zu kommen."

Zunehmende Kommunikationsbemühungen jedes einzelnen erleichtern den individuellen und gesamten Transformationsprozess.

"Wir reden wieder mehr miteinander!"

Aufgestaute Wut, Ärger und Groll beginnen sich langsam zu lösen. Der Einfluss unserer Ahnenprogramme auf unsere Schilddrüse nimmt ab. Die feinstofflichen Wahrnehmungsfähigkeiten entwickeln sich. Wir beginnen mehr, auf unsere innere Stimme zu hören und mit unserem Inneren Kind zu kommunizieren. Wir lernen langsam wieder, in unsere Ganzheit und die eigene innere Kraft zu kommen. Die Engel helfen uns dabei.

Die liebende Lichtenergie der Erzengel MICHAEL und CHAMUEL begleiten uns. Der Kontakt zur göttlichen Urquelle nimmt zu.

3. Das weltweite Bienensterben erschüttert unser ökologisches Gleichgewicht

Seit Jahren ist ein weltweites Bienensterben zu beobachten, welches unsere Nahrungskette bedroht. Zumindest mitschuldig scheinen bestimmte Pestizide der Gruppe Neocotinoiden des Chemieriesen BAYER zu sein.

Mehr Informationen erfahren Sie über:

<http://www.avaaz.org/de/bayer_save_the_bees/?cl=1766547486&v=13905>

und

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/forschak/1738694/>

III. INTERNATIONALE EREIGNISSE

1. Sind Staatsbankrotte denkbar?

Die Geschichte der vergangenen 500 Jahre hat gezeigt, dass viele Staaten bereits ein- oder mehrmals pleite waren:

- 1557, 1560 und 1575 Frankreich, Spanien und Portugal
- Zwischen 1820 und 1916 Kolumbien 33 Mal
- zwischen 1830 und 1920 Russland 3 Mal
- 1923 und 1946 Deutschland

Hauptgründe sind Kriege, Unruhen, ausufernde Staatsschulden, unkontrollierte Geldmengenausweitungen, dadurch bedingte Inflationen, die schließlich zu einer Währungsreform führen müssen, um den Staatsbankrott abzuwenden.

Im Jahre 2008 lagen die Schulden der OECD-Staaten bei 62% des Bruttoinlandsproduktes (BIP), 1980 waren es noch 42% gewesen. Bereits 1990 ergab sich nach Berechnungen der CREDIT SUISSE FIRST BOSTON in der Europäischen Union eine Unterdeckung von 145% des BIP.

Die politischen Machtstrukturen in Europa sind ins Wanken geraten, damit auch die finanzielle Stabilität. Dies gilt auch für die ehemaligen Musterschüler Niederlande, Belgien und jetzt auch Frankreich. Akut gefährdet sind die Sorgenkinder Irland, Italien und Portugal, vor allem aber

- Spanien mit offiziell 23% Arbeitslosen und mehr als 50 % Jugendarbeitslosigkeit
- Griechenland mit 22% Arbeitslosen, sinkenden Steuereinnahmen und eines um 4.5% sinkenden BIPs.

2. Wie könnte eine Währungsreform ablaufen?

In Deutschland gab es im 20. Jahrhundert bereits 2 Währungsreformen. Immer

HAT SICH DER STAAT AUF KOSTEN SEINER BÜRGER ENTSCHULDET.

Im "MAASTRICHT-URTEIL" des Jahres 1993 erlaubte das höchste deutsche Bundesverfassungsgericht (BVG) in Karlsruhe einen Ausstieg aus der Europäischen Währungsunion als "ULTIMA RATIO", falls jene scheitern sollte.

Folgende Szenarien sind denkbar:

- Deutschland, Österreich, die Niederlande, Luxemburg und Finnland treten aus der Währungsunion aus und führen die ehemaligen nationalen Währungen wieder ein. (eher unwahrscheinlich)
- Die obengenannten Stabilitätsländer führen einen "NEUEN EURO" mit einer gemeinsamen Währung und einer konsequenten Stabilitätspolitik ein
- Die neue Währung wird auf dem bewährten Goldstandard aufgebaut
- Der Währungsschnitt bei der Umwechslung von alten in "Neue Euros" beträgt mindestens 10:1.
- Alles geschieht unter größter Geheimhaltung völlig überraschend, wahrscheinlich an einem (langen) Wochenende

3. Ein Bargeldverbot wird immer wahrscheinlicher

Die Europäische Union (EU) strebt die totale Finanzkontrolle an. Unterstützen soll dies ein Barzahlungsverbot. Dies sieht u.a. die EU-E-GELDRICHTLINIE 2009/110/EG vor.

- Schweden führt kontinuierlich die bargeldlose Gesellschaft ein
- In Belgien liegt dieser Wert derzeit bei 5.000,-- Euro
- In Italien gilt seit 04.12.2011 eine Obergrenze für Bargeldtransaktionen von 1.000,-- Euro
- In Spanien sind jetzt Barzahlungen über 2.500,-- Euro verboten worden.
- Deutschland will ab Ende August nach und nach das Bargeld abschaffen

Profitieren tut hiervon ausschließlich der Staat und der Bankensektor. Verlierer ist der "gläserne Bürger".

4. Wie steht es um die deutschen Goldreserven?

Nach Angaben des WORLD GOLD COUNCIL besitzt Deutschland mit 3.400 Tonnen den zweithöchsten Goldanteil der Welt. Allerdings werden davon nur 5% in Frankfurt und Mainz gelagert, etwa 60% befinden sich

in New York, über 20% in London und der Rest in Paris. Mehrfache Bitten der deutschen Bundesbank um Rückgabe des im Ausland gelagerten eigenen Goldes wurden bisher unter Hinweis auf die angespannte internationale Finanzlage abschlägig beschieden.

5. Noch höhere EURO-Rettungsschirme

Ende März 2012 einigten sich die zuständigen Finanzminister auf eine weitere Erhöhung des EURO-Rettungsschirmes auf eine knappe Billion = 1.000.000.000.000 Euro. Die Europäische Zentralbank (EZB) hatte bereits vorher den Banken innerhalb weniger Wochen etwa 1000 Milliarden Euro quasi zinslos überlassen. Dieser gigantischen Ausweitung der Geldmenge standen keinerlei Deckungen in Form von höheren Waren- und Dienstleistungen gegenüber.

Diese enormen Summen zirkulieren bisher nur zwischen den Großbanken. Sie haben die Realwirtschaft noch nicht erreicht und wirken stark inflationär. Die Banken verwenden das Geld vor allem für Spekulationen auf den Rohstoffmärkten, was u.a. zu den derzeit sichtbaren hohen Preissteigerungen auf dem Energie- und Nahrungsmittelsektor führt.

Nach wie vor jedoch ist die Lage in Griechenland, Portugal und Spanien katastrophal. Sie hat sich keinesfalls verbessert.

6. Gefahren der TARGET-2-Plattform

Unter der TARGET-2-Plattform wird ein Posten in den Büchern der National- und Großbanken verstanden, wo Forderungen an die Europäische Zentralbank (EZB) beispielsweise minderwertigen Verbindlichkeiten südosteuropäischer Pleitestaaten mit sehr geringer Werthaltigkeit gegenüber stehen. Über dieses System könnte beispielsweise die Deutsche Bundesbank im ungünstigsten Falle mehr als 500 Milliarden Euro Verlust machen.

Seit Ausbruch der Schuldenkrise haben nur noch Deutschland, die Niederlande, Luxemburg und Finnland einen positiven Target-2-Saldo. Dem stehen jedoch alleine von Spanien und Italien 400 Milliarden Schulden gegenüber, bei allen europäischen Pleitestaaten gemeinsam ergeben sich Beträge in Höhe von derzeit 800 Milliarden Euro mit stark steigender Tendenz.

7. Aussagen deutscher Politiker zur Euro-Schuldenkrise

- am 10. Februar 2010 erklärte Finanzminister Schäuble vor der CDU/CSU-Bundestagsfraktion die praktische Zahlungsunfähigkeit Griechenlands, was Bundeskanzlerin Merkel kurz darauf heftig dementierte
- im Mai 2010 wurden 110 Milliarden Euro, auf drei Jahre verteilt, an Griechenland weitergegeben
- am 26. Juni 2011 forderte EU-Kommissionspräsident Barroso eine Erweiterung des Rettungsschirmes. Merkel und Schäuble waren dagegen.
- Ende März 2012 stimmten Merkel und Schäuble einer Ausweitung der EU-Rettungsschirme ESM und EFSF auf 800 Milliarden Euro zu (!!!), wobei beide Mechanismen nebeneinander bestehen sollten.

Bereits heute haftet die BRD mit weit mehr als einem kompletten Bundeshaushalt von etwa 300 Milliarden Euro. Bei einem möglichen Haftungsausfall von Griechenland, Spanien und Italien von mehr als 30% des Gesamtvolumens, müssten die deutschen Steuerzahler ebenfalls zusätzlich den größten Teil davon übernehmen.

IV. PERSÖNLICHE KONSEQUENZEN

1. Änderung des Artikels 93 Grundgesetz (GG)

Von der Öffentlichkeit unbemerkt wurde am 29. März 2012 im deutschen Bundestag von CDU/CSU, FDP, SPD, Bündnis 90/Die Grünen eine Änderung des Artikels 93 GG beantragt. Dieser regelt u.a. das Klagerecht von Bürgern, Institutionen und Verfassungsorganen gegen Verletzungen des Grundgesetzes vor dem Bundesverfassungsgericht (BVG). Diese Verfassungsbeschwerden sollen massiv eingeschränkt werden.

Artikel 93 Grundgesetz:

(1) Das Bundesverfassungsgericht entscheidet:

1. über die Auslegung dieses Grundgesetzes aus Anlass von Streitigkeiten über den Umfang der Rechte und Pflichten eines obersten Bundesorgans oder anderer Beteiligter, die durch dieses Grundgesetz oder in der Geschäftsordnung eines obersten Bundesorgans mit eigenen Rechten ausgestattet sind;

2. bei Meinungsverschiedenheiten oder Zweifeln über die förmliche und sachliche Vereinbarkeit von Bundesrecht oder Landesrecht mit diesem Grundgesetz oder die Vereinbarkeit von Landesrecht mit sonstigem Bundesrechte auf Antrag der Bundesregierung, einer Landesregierung oder eines Viertels der Mitglieder des Bundestages;

2a. bei Meinungsverschiedenheiten, ob ein Gesetz den Voraussetzungen des Artikels 72 Abs. 2 entspricht, auf Antrag des Bundesrates, einer Landesregierung oder der Volksvertretung eines Landes;

3. bei Meinungsverschiedenheiten über Rechte und Pflichten des Bundes und der Länder, insbesondere bei der Ausführung von Bundesrecht durch die Länder und bei der Ausübung der Bundesaufsicht;

4. in anderen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten zwischen dem Bunde und den Ländern, zwischen verschiedenen Ländern oder innerhalb eines Landes, soweit nicht ein anderer Rechtsweg gegeben ist;

4a. über Verfassungsbeschwerden, die von jedermann mit der Behauptung erhoben werden können, durch die öffentliche Gewalt in einem seiner Grundrechte oder in einem seiner in Artikel 20 Abs. 4, 33, 38, 101, 103 und 104 enthaltenen Rechte verletzt zu sein;

4b. über Verfassungsbeschwerden von Gemeinden und Gemeindeverbänden wegen Verletzung des Rechts auf Selbstverwaltung nach Artikel 28 durch ein Gesetz, bei Landesgesetzen jedoch nur, soweit nicht Beschwerde beim Landesverfassungsgericht erhoben werden kann;

5. in den übrigen in diesem Grundgesetz vorgesehenen Fällen.

(2) Das Bundesverfassungsgericht entscheidet außerdem auf Antrag des Bundesrates, einer Landesregierung oder der Volksvertretung eines Landes, ob im Falle des Artikels 72 Abs. 4 die Erforderlichkeit für eine bundesgesetzliche Regelung nach Artikel 72 Abs. 2 nicht mehr besteht oder Bundesrecht in den Fällen des Artikels 125a Abs. 2 Satz 1 nicht mehr erlassen werden könnte. Die Feststellung, dass die Erforderlichkeit entfallen ist oder Bundesrecht nicht mehr erlassen werden könnte, ersetzt ein Bundesgesetz nach Artikel 72 Abs. 4 oder nach Artikel 125a Abs. 2 Satz 2. Der Antrag nach Satz 1 ist nur zulässig, wenn eine Gesetzesvorlage nach Artikel 72 Abs. 4 oder nach Artikel 125a Abs. 2 Satz 2 im Bundestag abgelehnt oder über sie nicht innerhalb eines Jahres beraten und Beschluss gefasst oder wenn eine entsprechende Gesetzesvorlage im Bundesrat abgelehnt worden ist.

(3) Das Bundesverfassungsgericht wird ferner in den ihm sonst durch Bundesgesetz zugewiesenen Fällen tätig.

2. Chemotherapie bei Brustkrebs

Nach Erfahrungen mit dem amerikanischen Testsystem ONCOTYPE DX können damit mehrere Krebsgene bei Mammakarzinomen und möglicherweise solchen mit befallenen Lymphgewebe nachgewiesen werden. Dies würde zu einer erheblichen Reduzierung chemotherapeutischer Behandlungen führen. Über die Hälfte der deutschen Patientinnen könnten darauf verzichten.

Nach neuesten Erkenntnissen (in KOPP-EXKLUSIV 15/12, Seite 3-
www.kopp-exklusiv.de)

- sind 30 % aller Krebsformen therapieresistent
- gibt es zahlreiche übertriebene Erfolgsdarstellungen
- lag die Wirkung der Chemotherapie nach einer großen Studie des NATIONAL CANCER INSTITUTS (NCI) der USA nur bei 4.1%
- ist jede vierte Chemo unnötig
- werden von 2.500 Frauen, die sich einer Mammografie unterziehen, 2.447 niemals Brustkrebs entwickeln
- 6 von 10 Frauen sind durchschnittlich "übertherapiert"

3. Natürliche Wirkstoffe bei Gedächtnisverlust

Es ist mittlerweile wissenschaftlich unumstritten, dass das menschliche Gehirn in jedem Lebensalter neue Gehirnzellen ausbilden kann.

Hilfreich ist zum einen eine gesunde Lebensweise wie u.a.

- regelmäßige körperliche Bewegung
- permanentes Gehirntraining, auch im Alter
- eine gesunde Ernährung mit viel Obst, sonnengereiften Salaten und Gemüse mit viel Omega-3-Fettsäuren
- Genügend Schlaf, besonders vor Mitternacht
- gezielte Stressvermeidung
- viel Lachen

Unterstützende Nahrungsergänzungsmittel hierfür sind u.a.:

- GINKGO BILOBA
- Kolloidales Gold
- Acetyl-L-Carnitin
- Tryptophan, Tyrosin und 5 HTP
- Vitamin-B-Komplexe
- Cholin
- Coenzym Q10
- Vitamin C und E, Selen und N-Acetyl -Cystein
- Pflanzfarbstoffe wie Grün- und Blaualgen, Beta-Carotin, Quercetin, Rutin, Curcuma u.a.

4. Steigerung der Lebenserwartung durch regelmäßiges Joggen

Eine kürzlich auf der Kardiologie-Konferenz "Euro PRevent 2012" in Dublin vorgestellte "Copenhagen City Heart Study" (CCHS) mit 20.000 Menschen durch PETER SCHNOHR vom BISPEBJERG HOSPITAL der Universität Kopenhagen kam zu dem Ergebnis, dass regelmäßiges Joggen die Lebenserwartung bei Frauen um durchschnittlich 5.6 und bei Männern um 6.2 Jahre erhöhte. Dabei wird eine Zeit zwischen ein und zwei Stunden pro Tag bei langsamer bis mittlerer Geschwindigkeit als ideal eingeschätzt, wenn man sich "leicht atemlos fühle".

5. Unterstützung für das AVAAZ-Netzwerk

AVAAZ.ORG (= "Lied") ist ein weltweites, unabhängiges Netzwerk mit 14 Millionen Mitgliedern in 13 Ländern auf 4 Kontinenten in 14 Sprachen, welches international ethische, ökologische, finanzielle und ökonomische Missstände anprangert. Es finanziert sich ausschließlich durch Spenden, die genau kontrolliert und möglichst optimal eingesetzt werden

Mehr darüber bei:

<https://secure.avaaz.org/de/donate_to_avaaz/?cl=1766547486&v=13905>

Einzelheiten über wichtige Aktionen über:

<<http://www.avaaz.org/de/highlights?footer>>

<<http://www.facebook.com/Avaaz>>

<<http://twitter.com/Avaaz>>

Kontaktaufnahme und Aufnahme ist möglich über

<<http://avaaz.org/de/contact/?footer>>

<<http://www.avaaz.org/de/contact?fr>>

Vorträge - Seminare - Studienreisen

1. VORTRÄGE

NEU-NEU-NEU

2012: EIN SCHICKSALSJAHR DER MENSCHHEIT?

Was bedeutet es für jeden Einzelnen?

**Mittwoch, den 23. Mai 2012, 19:30 Uhr in der Raiffeisenbank
Feldbach-Bad Gleichenberg, Hauptplatz 18, A-8330 Feldbach**

Eine Vielzahl anstehender Fragen zu diesem wichtigen und interessanten Thema soll dieser Vortrag aus Sicht des Referenten beantworten.

NEU-NEU-NEU"

Auf der Suche nach der einen Wahrheit": Menschliches Urwissen (HUNA) und Quantenphysik geben Antwort.

**Mittwoch, den 13. Juni 2012, 19:30 Uhr im Gasthof Wirt, A-9712
Fresach, Dorfplatz 28**

Mit diesem allgemein verständlichen Vortrag wird versucht, die Brücke zwischen Spiritualität und moderner Wissenschaft aufzubauen und viele neue Erkenntnisse zu vermitteln. Die Teilnehmer der bisher stattgefundenen Kurse waren der Meinung, selten so viel Weitsicht und wertvolle Informationen erhalten zu haben, wie bei obigen Thema.

NEU-NEU-NEU

"ENERGETISCHE REINIGUNG VON STÖRPOTENZIALEN"

**Donnerstag, 12. Juli 2012, 19:30 Uhr in der Psychologischen
Fachbuchhandlung, München-Schwabing, Haimhauserstraße 5**

Dieser erstmals durchgeführte Vortrag gibt eine praktische Einführung in unterschiedliche Vorgehensweisen bei negativen Störpotenzialen von Grundstücken, Häusern, Räumen, Gegenständen und beim Menschen selbst.

NEU-NEU-NEU

"KOMMUNIKATION DER DREI SELBSTE"

**Donnerstag, den 30. August 2012, 19:30 Uhr in der
Psychologischen Fachbuchhandlung, München-Schwabing,
Haimhauserstraße 5**

Dieser ebenfalls erstmals durchgeführte Vortrag soll einen praktischen Einblick hinsichtlich der Kommunikation zwischen den drei Selbsten der althawaiianischen HUNA-Lehre als Steuerinstanzen des Über-, Wach- und Unterbewusstseins geben.

2. SEMINARE UND FACHAUSBILDUNGEN

NEU-NEU-NEU

"KARMAUFARBEITUNG IM LICHTKÖRPERPROZESS" MIT DR. DIETHARD STELZL und GERLINDE STELZL-HARTMANN als Wochenseminar vom 17. bis. 23. Juni 2012 auf IBIZA

Mit intuitivem Malen wird in einer kleineren Gruppe in einer hochenergetischen Umgebung Karma aufgearbeitet und aufgelöst. Wichtige Lebensthemen werden in diesem erfolgreichen und interessanten Kurs angeschaut. Es wird viel praktisch und sehr individuell gearbeitet.

[Nähere Details hier >>](#)

NEU-NEU-NEU

"HO-OPONONO: HEILEN MIT LIEBE". Wochenendseminar vom 29. Juni bis 01. Juli 2012 im SCHIRNER-SEMINARZENTRUM in DARMSTADT, Elisabethenstraße 20, D-64283 Darmstadt

Beginn: Freitag, 29. Juni 2012, 19 Uhr

Ende: Sonntag, 01. Juli 2012, ca. 16:30 Uhr

Lernen Sie diese gut funktionierende, uralte, hawaiianische Technik der Auflösung von Negativpotenzialen und des Heilens sämtlicher Störungen in Theorie und Praxis kennen und arbeiten Sie damit.

(Anmeldungen bitte direkt bei der Schirner-Seminarorganisation unter obiger Adresse)

[Nähere Details hier >>](#)

NEU-NEU-NEU

"HEILEN MIT KOSMISCHEN SYMBOLEN".

Wochenseminar in meiner hochenergetischen Heimat in FERNDORF oberhalb des MILLSTÄTTER SEES IN KÄRNTEN VOM 02. BIS 08. JULI 2012

Beginn: 02.07.12 um 18:30 Uhr

Ende: 08.07.2012 um 13 Uhr

Seminarort: Alpengasthof Bergfried, Gschriet 19, A-9702 Ferndorf

Dieses Erfolgseminar mit vielen praktischen Übungen wird im Jahre 2012 nur einmal durchgeführt und vermittelt viel Heilwissen, von jedem ohne Vorkenntnisse jederzeit anwendbar.

[Nähere Details hier >>](#)

NEU-NEU-NEU

"ENERGETISCHE REINIGUNG VON STÖRPOTENZIALEN"

Beginn: 13. Juli 2012, 19 Uhr

Ende: 15. Juli 2012, ca. 16:30 Uhr

Seminarort:

Studio für Ayurveda Yoga

Nikolaipplatz 1

D-80802 München – Schwabing

Dieses erstmals angebotene Wochenendseminar beschäftigt sich mit der "energetischen Reinigung von Störpotenzialen" jeglicher Art von Grundstücken, Häusern, Räumen, Gegenständen, Personen usw.. Es wird an Hand diverser Beispiele die praktische Vorgehensweise der Auflösung dieser Negativpotenziale durch die Vornahme von Ritualen, den Einsatz bestimmter Kristalle, Reinigungssensenzen, Räuchern etc. erläutert.

[Nähere Details hier >>](#)

**"SPIRITUELLES HEILEN" - GRUNDKURS (=HUNA: Kurs 4)
vom 16. bis 22. Juli 2012 im Haus Lichtquell in
Todtmoos/Südschwarzwald**

Dieser Kurs kann auch von Anfängern besucht werden, welche die Methoden des Spirituellen Heilens mit den Händen erlernen möchten. Sämtliche fünf Methoden des Heilens mit Liebes-, Licht-, Willens-, Lebens-, und Vitalenergie werden praktisch vermittelt und geübt. (Seminaranmeldungen sind bitte an folgende Adresse zu richten: Lichtquell Seminar-Zentrum, Hochkopfstraße 2, D-79682 Todtmoos, Tel.: +49 (0) 7674 / 594. Es werden keine festen Seminarpreise erhoben.)

[Nähere Details hier >>](#)

An allen Seminaren begleitet mich meine Frau Gerlinde. Sollten Sie im Rahmen meiner Wochenendseminare Samstag oder Sonntag Interesse an anderthalbstündigen Karmareadings haben, vereinbaren Sie bitte einen entsprechenden Termin in unserem Büro.

3. STUDIENREISEN

"AUF DEN SPUREN DER TEMPLER UND KATHARER"

Hierbei handelt es sich um eine neue, 15-tägige, spirituelle Pfingstreise in den süddeutschen Schulferien nach Südfrankreich und Nordspanien mit Thomas Ritter, Gerlinde und mir vom 26. Mai bis 09./10. Juni 2012.

Bitte melden Sie sich sofort an, falls Sie an dieser einmaligen Reise teilnehmen möchten, die wahrscheinlich nicht mehr wiederholt wird.

[Nähere Details hier >>](#)

"HUNA-SCHAMANISMUS"

3-Wochen-Kurs vom 29. Juli bis 18. August 2012 auf BALI

Nach einjähriger Pause findet in den ersten drei Augustwochen wieder dieses interessante dreiwöchige Erfahrungsseminar zum HUNA-SCHAMANISMUS mit vielen praktischen Erlebnissen in der Welt der Zwischenreiche auf Bali statt. Gleichzeitig lernt man im ersten Teil des Kurses auf einer zehntägigen Rundreise zahlreiche Energieplätze auf dieser wunderschönen "Insel der Götter" hautnah kennen.

VORKENNTNISSE SIND NICHT NÖTIG.

Zum Kurs gibt es ein ausführliches Programm.

[Nähere Details hier >>](#)

"SPIRITUELLE HAWAIIREISE MIT KONTAKT ZU EINHEIMISCHEN WEISEN, LEHRERN UND SCHAMANEN"

vom 04. bis 26. Mai 2013

Diese wunderbare und unvergessliche Reise des Jahres 2011 wurde überarbeitet und verbessert. Das neue vorläufige Programm liegt in der Anlage bei. Es gibt bereits zwölf Anmeldungen und Optionen, sodass die Reise sicher stattfinden wird. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 30 Personen.

[Nähere Details hier >>](#)

Veröffentlichungen

1. ARTIKEL

- a) In der Zeitschrift Pulsar erscheint auch im Jahre 2012 jeden Monat ein neuer Artikel zum Thema "Entwicklung des Lichtkörpers bis zur Zeitenwende".
 - b) Kurzartikel gibt es monatlich auch im Internet unter www.ViGeno.de.
 - c) Im Mai 2012 erscheint im SPIRIT live & Schirner Magazin ein größerer Artikel über HUNA ebenso
 - d) im Magazin GESUND & GLÜCKLICH Ausgabe Mai 2012 ein ausführliches Interview zum Thema HUNA
- [Nähere Details hier >>](#)

2. DVD

Zum neuen HO'OPONOPONO-Buch kam Anfang November 2011 ein etwa 30-minütiges DVD-Video heraus. Diese ist zum Preis von € 10,-- bei uns oder im Buchhandel erhältlich.

Außerdem gibt es im Schirner-Verlag ab jetzt ein DVD-Video mit sieben Vortragenden, u.a. auch mit mir, unter dem Titel: "HO'OPONOPONO - Die Liebe in Dir."

3. BUCH

Im Juni 2012 erscheint im Schirner-Verlag, Darmstadt mein neues Buch "Auf der Suche nach der einen Wahrheit: QUANTENPHYSIK UND HUNA" zum Preise von Euro 19,90-

4. MEDITATIONEN

Zum HO'OPONOPONO-Buch erschienen zusätzlich auch vier Meditationen auf zwei CD's zum Preis von jeweils Euro 14,-- pro CD, nämlich

- HO'OPONOPONO für die Sonne und
- HO'OPONOPONO für die Erde
- = auf CD 1

- HO'OPONOPONO für die Menschheit und
- HO'OPONOPONO für mich
- = auf CD 2

MEDITATION FÜR DEN FRIEDEN

Auf meiner Homepage stelle ich Ihnen eine HO'OPONOPONO-Reinigungs-Meditation für den Hals zur Verfügung.

http://www.huna-forum.com/meditationen/Diethard_Stelzl_-_Hooponopono_fuer_Harry_17.03.2011.mp3

Diese kann hier kostenlos heruntergeladen werden.

Gemeinsame Meditationen

In der Zeit des Lichtkörperprozesses vor der Zeitenwende 2012 ist es von einer außergewöhnlichen Bedeutung, dass wir alle zum selben Termin gemeinsame Meditationen abhalten, wenn möglich zum Thema: "Licht, Leben, Liebe und Frieden für die Sonne, die Erde und alle Wesen, die auf Sonne und Erde leben."

Bitte machen auch Sie mit und finden Sie unter gemeinsamer Anhörung meiner 25-minütigen "FRIEDENSMEDITATION" noch viele Gleichgesinnte. Danke!

Die entsprechende Live-Aufnahme "Friedensmeditation" kann in einer alten und einer neuen Version von meiner Homepage unter Medien bzw. dem HUNA-Forum kostenlos heruntergeladen und auch gerne ohne Berechnung an andere Interessierte weitergegeben werden.

Die vorgeschlagenen Termine jeweils um 20:30 Uhr für die gemeinsamen Meditationen sind, vorerst immer montags (für die Wiener Gruppe), ansonsten alternativ dienstags oder mittwochs:
Montag, 25. Juni 2012 und/oder Mittwoch, 27. Juni 2012
Montag, 16. Juli 2012 und/oder Dienstag, 17. Juli 2012
Montag, 13. August 2012 und/oder Mittwoch, 15. August 2012
Montag, 17. September 2012 und/oder Dienstag, 18. September 2012

5. SONSTIGES

HUNA-Forum: Es wurde auf meiner Website ein HUNA-Forum für alle Interessenten unter www.huna-forum.com eingerichtet.

Der **Kalender 2012** mit Seminarterminen und Vorträgen wurde überarbeitet. Einige Daten haben sich verändert. Bitte nachprüfen.
[Nähere Infos hier >>](#)

Der vorläufige **Kalender 2013** liegt ebenfalls bei. Einige Termine sind neu. Ich habe mich entschlossen, dann mehr Seminare in meiner hochenergetischen Heimat in Ferndorf oberhalb des Millstättersees abzuhalten und freue mich dort auf regen Besuch.
[Nähere Infos hier >>](#)



Impressum:
Dr. Diethard Stelzl
Huna-Seminare | Gschriet 70 | A-9702 Ferndorf/Austria

Tel.: +43 (0) 4246 / 72 000 | Fax: +43 (0) 4246 / 72 000-40
Büro-Zeiten: Mo - Do 8.00-12.00 h, 12.30-16.30 h, Fr 8.00 - 14.00 h
Mail: info@huna-seminare.at
www.huna-seminare.at

[Newsletter abmelden](#)

[Powered by Joobi](#)

